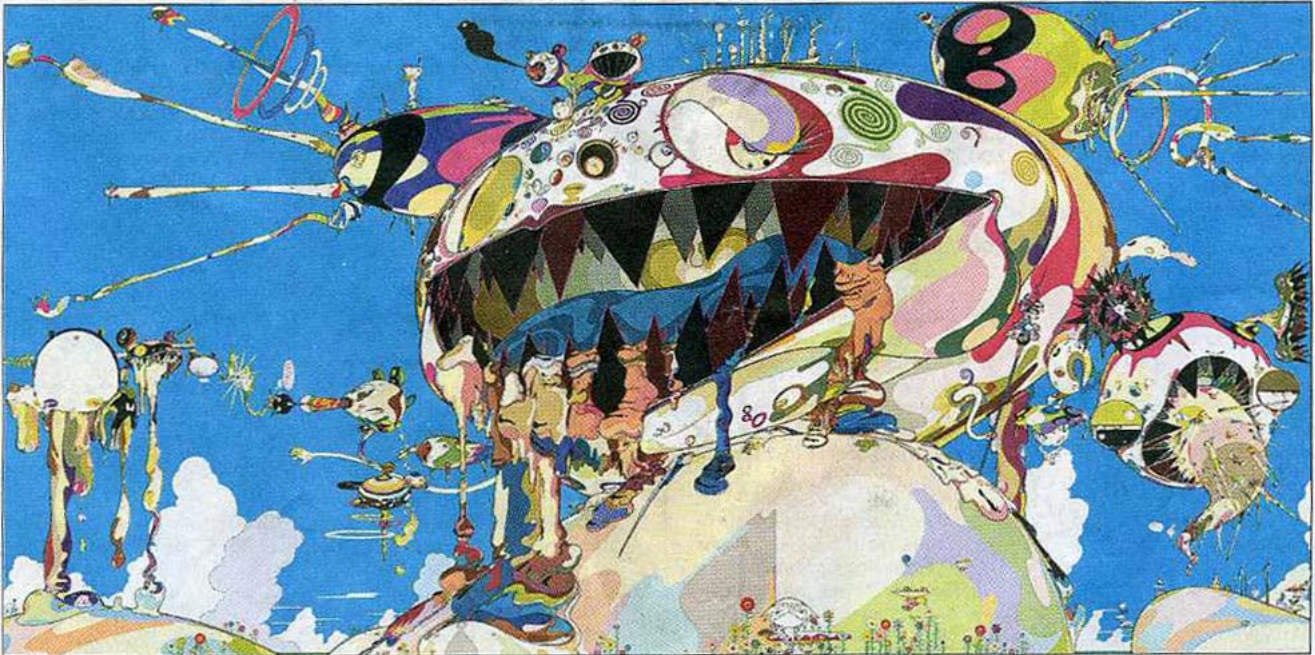


## Empfehlungen für ratsuchende Kunstkäufer



«In der Kunst geht's ums Leben, im Kunstmarkt um Geld», hat der britische Künstler Damien Hirst einmal gesagt. Wer viel Geld in die Hand nimmt, sichert sich gerne ab. Da es bei der Kunst aber keine Sicherheiten gibt, zählt am meisten Erfahrung. Das macht sich der Taschen-Verlag zunutze und legt einen üppig illus-

trierten Band (im Bild ein Werk Takashi Murakamis) zum Sammeln zeitgenössischer Kunst vor. Darin lässt der Autor Adam Lindemann eine Reihe von Hauptakteuren zu Wort kommen: Der Direktor der Art Basel und designierte Leiter der Fondation Beyeler Samuel Keller zählt ebenso dazu wie die Grosssammler Ber-

nardo Paz und François Pinault, die Händler-Legenden Barbara Gladstone und Marc Glimcher. Nur die Künstler bleiben ungefragt. Denen geht es – idealtypisch – ja nicht ums Geld. (gm.)

Adam Lindemann: *Collecting Contemporary*. Taschen-Verlag, Köln 2006. Zahlreiche Abbildungen, 300 S., Fr. 35.-.